

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. In einem Anfall von Schwermuth hat sich der 64 Jahre alte Rentier Julius Schulzner in seiner Wohnung im Hause Joachimshalerstraße 28, erhängt.

Friedrichshagen. Wädgerselle W. Gröger wurde mit seinem Wagenthron von der Straßenbahn angefahren, so daß er auf die Straße stürzte und schwere Verletzungen erlitt, an denen er starb.

Guben. Steueraufscher A. D. Wachs feierte die diamantene Hochzeit. Remmen. Hier sind die Stüttagelöhnerkäufer des Landphosphats Sad und zwei Bauerngehöfte niedergebrannt.

Perleberg. Auf der Kleinbahn zwischen Hoppenrade und Biesfeld entgleiste ein Zug. Bei dem Kollision der Lokomotive wurde der Heizer getödtet.

Rizdorf. Kaufmann Rudolf Bormann, Walterstr. 26, hat sich vergiftet.

Sakrow. Das Haus der Wittwe Schneider ist niedergebrannt. Spandau. Concursumwalter Heger ist nach Verurteilung erbschwerig Summen flüchtig geworden.

Schumburg. Fräulein Minna von Gr. Wulffowich hat sich hier wegen unglücklicher Liebe in der Havel ertränkt.

Provinz Preussen.

Chbitzhausen. Der langjährige erste Cultusbeamte der hiesigen Synagogengemeinde, Rabbiner Grötsch, ist im Hofstübchen seines Krankenhauses zu Frankfurt a. M., wo er Heilung von seinem schweren Leiden suchte, gestorben.

Gradowen. Eigenthümer Giesland sprengte in der Nähe seines Besitzthums Steine. Dabei wurde eine Lunte aus das Strohdach des Wohnhauses geschleudert und zündete. Im Nu stand das ganze Gehöft in Flammen. Gieland, welcher das Vieh und die Pferde aus dem Stalle retten wollte, wurde vom Qualm ohnmächtig und blieb im brennenden Stalle liegen. Einigen Männern gelang es, ihn aus dem Stalle herauszuholen, doch hat er schwere Brandwunden erlitten.

Helligen. Rittergutsbesitzer Anton Böhm in Sackwitz wurde vom Pferde gemorren und verletzt, daß er starb.

Provinz Westpreussen.

Konitz. Vom besetzten Stadtrat und Beigeordneten wurde der Magistratskassirer (früherer Candidat der Theologie) Carl Naak, zur Zeit beim Magistrat in Gnesen beschäftigt, gewählt. Am Abend erlitt das hiesige Richteramt des Holzhandlers Neumann schwere Brandwunden, denen es erlag.

Kulmsee. Kaufmann Samuel Gohl feierte die goldene Hochzeit. Pfeilerlehting Oskar Haberer geriet beim Bedienen des Fleischwagens mit der rechten Hand in die Walzen, wobei ihm die sämtlichen Finger der Hand abgequetscht wurden.

Rosenberg. Rentier Braun, langjähriger Stadtordeonetenvorsteher, ist gestorben.

Siegarb. Förster Werner aus Weithal ertrank beim Besuchen des Johann Kulas aus Bont und den Militärinvaliden Johann Platte beim Wildern. Kulas, welcher auf den Förster anlegte, wurde von diesem durch einen Schuß schwer verwundet. Rentier Paul Senger ist gestorben.

Provinz Pommern.

Stettin. Durch einen Sturz von der Kellertreppe erlitt die Ehefrau des Zimmermanns Stroh, Wilhelmstraße 12, eine Gehirnerschütterung, der sie erlag. Jüwelier Wilhelm Paul, Magagnistr. 2, meldete Concursum, ein Hausdienter Hermann Polzin, Bollwerk 3, ist ertrunken.

Niklam. Schiffer Kasch-Neopoldshagen war einem befreundeten Schiffer beim Durchbringen seines Rahmes durch die Reedebrücke behilflich gewesen. Zwischen den beiden hiesigen Badeanstalten wollte er den fremden Kahn verlassend und befestigt sich mitgefahrenes Badboot. Bei dieser Gelegenheit wurde er von dem Kahn übergeführt und fand seinen Tod in den Fluthen.

Rüssow. Beim Baden im Oranien See ist der 12jährige Schüler Bröning ertrunken.

Witow. Das Paschische Wohnhaus brannte total nieder.

Provinz Schleswig-Holstein.

Riel. Geheimere Oberjustizrath Oberstaatsanwalt A. D. Starck, ist im 84. Lebensjahre verstorben. Bei einer Schießübung der Mannschaften des Kreuzers „Amazone“ traf eine abirrende Kugel den Matrosen Jungmanns und verletzte ihn so schwer, daß der Tod binnen kurzer Zeit erfolgte.

Winnberg. Durch Blitzschlag wurden die Dachpappenfabrik der Firma Otto Binne & Sohn und die Leimbüchse von Ludwig Duncker eingestürzt.

Rambusen. Lehrer Vollerstein hier selbst wurde an die Schule in Kaiser- Wilhelmstr. versetzt.

Schwarzenberg. Verstorben ist der 85jährige pensionirte Bahnwärter Baumgarten.

Wilsener. Rentier J. R. Thode, welcher mehrere Decennien im Dienste der Stadt thätig war, ist verstorben.

Provinz Schlesien.

Breslau. In der ehmann'schen Fabrik, Bahnhofstr. 13, wollte der Haushälter Heinrich Budisch aus der Gießerei, welche die Gutmacherei Elisabeth Binder, welche eine Brevolung zurückgewiesen hatte, erschlagen, wurde aber daran gehindert. Darauf richtete Budisch die Waffe gegen sich

selbst und verletzte sich schwer.

Beschin. Gutsbesitzer Heintze wurde zum Amtsvorsteher ernannt.

Brieg. Wegen Kurpfuscherei und dadurch herbeigeführter Körperverletzung wurde der frühere Lehrer Carl Dreher aus Strehlen vom hiesigen Landgericht zu 150 Mark Geldstrafe verurtheilt.

Diebua. Die 32jährige Tochter des Stellenbesizers Jentsch fiel in eine Wasserfontäne und ertrank.

Falkenberg. Graf Praxsma wurde bei einem Austritt in seinen Wildpark vom Pferde, welches scheu geworden war, und erlitt einen Schenkelbruch.

Glogau. Gefreiter Liehe von der 1. Compagnie des Fuß-Artillerie-Regiments No. 6 wurde in dem hiesigen Wallgraben der Bridentopfs-Fabrikation schwer verletzt und in bewußtlosem Zustande aufgefunden.

Proving Polen.

Ulsch. In der Stadtbewohnersitzung wurde Bauereibesitzer Wentawig als Kreisdeputirter und Bürgermeister Freitag zum Stellvertreter gewählt.

Waleranowo. Arbeiterfrau Marie Nowak wurde wegen Religionslästerung zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt.

Wiele. Besitzer Melin ist beim Fischen ertrunken.

Wollstein. Beim Abenden eines Festes Spiritus verunreinigte der Speibitzer Andrej dadurch, daß das 14 Centner schwere Faß auf ihn fiel. Andrej erlitt Verletzungen der Beine und innere schwere Verletzungen, so daß an seinem Aufkommen gewweifelt wird.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Lehrer Hampel, der langjährige Vorsitzende des hiesigen Lehrervereins, ist gestorben.

Wendene. Ein Missethäter, Dirigent Adolf Ziegler wurde wegen Verbauchs des Diebstahls verhaftet.

Berlin. Der weithin bekannte Fabrikant landwirthschaftlicher Maschinen Schotte ist infolge von Blutergießung gestorben.

Glückstadt. Fabrik-Arbeiter Geißler erlitt bei einem Sturze von dem Dache eines Fabrikgebäudes der Cellulosefabrik so schwere innere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Gatersleben. Schärer Andreas Sperling auf dem hiesigen Rittergut feierte sein goldenes Berufsjubiläum.

Provinz Hannover.

Gifhorn. Der Knecht Karl Stauber glitt beim Bestigen seines beladenen Wagens von der Deichsel ab und geriet so unglücklich unter den bereits fahrenden Wagen, daß ihm der Vorderfuß über die Brust ging und auch das Gesicht des Unglücklichen schwer verletzt wurde.

Halle. Vom Blitz erschlagen wurde im benachbarten Baaren, Kreis Verden, der Viehhüter Jurnmühlen.

Leizen. Durch Blitzschlag getödtet wurde die Tochter des Abbauers Boyer in Wittenhofel bei der Heimkehr vom Felde.

Wagenfeld. Das Haus des Landwirths Hobbe in Förlingen ist abgebrannt. Das Vieh wurde getödtet.

Wissigen. Im nahen Dorfe Himbergers schlug der Blitz in das Gehöft des Kolon Bringsmann. Das Wohnhaus und ein Viehstall, sowie sämtliches Mobiliar wurden ein Raub der Flammen.

Provinz Westfalen.

Münster. Beigeordneter Giesler von hier hat die Bürgermeisterei in Auz angetreten.

Sochum. Die Strafkammer verurtheilte den 13jährigen Schüler Wilhelm Herzog aus Vangerde wegen Grabraubung zu 1 Jahr Gefängnis. Aus Mangel über eine erlittene Justizungung demotirte er das Grab der verstorbenen Frau ihres Vaters Kreier. Der Missethäter hinterließ, welcher ihm dabei behilflich war, erhielt einen Monat Gefängnis.

Dortmund. Postbau-Inspektor Duddere wurde zum Postbauern ernannt.

Stenshagen. Nach einem Wortwechsel erstickte der Bergmann Stauffer einen Arbeiter.

Stein. Die Kaufleute Wilhelm Steffe und Jacob Zimmermann gerieten in Concursum.

Södingen. Kolon Grove wurde von seinem Wagen überfahren und so erheblich verletzt, daß er starb.

Uetersen. Gelehrter Hagenmeyer, genannt Drentelstorf, in Sprettau, beging das Fest der goldenen Hochzeit.

Provinz Thüringen.

Eupen. In der Spinnerei von Julius Lob und Co. brach Feuer aus, welches das Etablissement total vernichtete.

Döhlitz. Herr Eugen Dros hier hat sein Amt als Richter des Oberlandesgerichts Solingen niedergelegt. — Gedächtnistag Friedrich Schütz wurde am hiesigen Bahnhof dem Ueberführten der Geleise von der Lokomotive gestossen und schwer verletzt. — Infolge Blitzschlags wurde das Haus des Holzhandlers Johann Haber in Verlach eingestürzt.

Frieda. In der Nähe unseres Ortes waren auf der Werra die Arbeiter Heinrich Schäfer aus Aue und Wilhelm Gerth aus Frieda von einem Kahn aus mit Riesbaggern beschlachtet. Dabei lenkte das Boot, samt Kahn und beide Insassen ihren Tod. Hana u. Bionturer - Fabrikant Friedr. Kreuter, Vorsitzender des Kunstgewerbevereins und langjähriger Mitglied des Gemeinde-Ausschusses, ist im Alter von 88 Jahren gestorben. — Musterheute von hiesigen Infanterie-Regiment wurde aus dem Main als Leiche gefunden.

Mitteldeutsche Staaten.

Jena. Ein Institut für chemische Technologie wird auf Kosten der Carl Zeiss-Stiftung für die hiesige Universität gegründet. Für die innere Einrichtung hat Dr. Schott 50,000 Mark geschenkt. Der Leiter des Instituts wird Dr. Gerstner, der früher bei den Höpfer'schen Fabrikanten thätig war.

Koburg. Frau Stadtrath Marie Deibel-Zeltner ist im 64. Lebensjahre gestorben.

Mübeland. In der hiesigen Pulvermühle explodirte ein Arbeiter, wobei der Arbeiter Otto Witterstöp getödtet wurde.

Seesen. Sägemüller Richard Wilerbach geriet beim Holzschneiden mit der linken Hand in die kreuzförmige Hand die Hand quer durchgeschnitten.

Waltershausen. Zum Bürgermeister hier selbst wurde der Professor Dr. Streng, der Sohn des früheren Ministers, gewählt.

Sachsen.

Dresden. Ein 50jähriger Jubiläum der Firma Gebüder Arnold beging der Bankbeamte Wilhelm Reinert, welcher sich nunmehr in's Privatleben zurückzieht. — Concursum melden an: Waidenhandlung Ernst Franz Hobum, Jöllnerplatz 14, und Waidenhandlung Friedrich Bader, Maternistraße 2. — Fleischer Johannes Willy Burkhardt erhielt für von ihm bewirkte Erstellung eines Mädchens vom Tode des Ertrinkens die silberne Verzeihungsmedaille.

Annaberg. Gutmaier Franz Eduard Wenzl und Frau Auguste, geb. Naak, feierten die goldene Hochzeit.

Aue. Die Frau des Eisendrehers Lingel wurde von Drillingen — drei Knaben — entbunden.

Augustsburg. Fabrikarbeiter Harnisch versuchte seine 13jährige Schwester, mit der er in Streit gerathen war, durch Pfeilsteiche zu ermorren. Er brachte dem Mädchen nicht weniger als 44 Wunden bei und versuchte, sich dann selbst durch Messerstiche zu tödten.

Baucha. Schriftfeger Ernst Förster beging sein 50jähriges Berufsjubiläum bei der Firma G. M. Monje.

Berzdorf. Gutsbesizers Ehefrau Stadtrath hat sich erhängt.

Böhmen. Hier brannte Künzels Gutsbesitzer vollständig nieder. Der Nachbar Chemnitz, welcher sich an den Rettungsarbeiten beteiligte, erhielt schwere Verletzungen, an denen er bald verstarb.

Georgswalde. Drei hiesigen Bürgern zugleich war es dieser Tage vergönnt, ihr 50jähriges Bürgerjubiläum zu feiern: den Herren Privatier Bender sen., Webermeister Meichenbach und Webermeister Otto.

Gohlitz bei Dresden. Hier wird der Militärgerichtsdiener Günther verurtheilt. In einem hinterlassenen Schriftstück gab er an, er wolle sich in Dresden, wo ein Kind von ihm aus dem Fenster abgehängt und sofort verstorben ist, erschließen.

Großhessdorf. Beim Waiden ist der 12jährige Knabe Behmert ertrunken.

Halsbrücke. Im Revier-Wassersgraben ertrank die 21jährige Tochter des Arbeiters Postmann.

Sachsen-Anhalt.

Michaelstadt. Ein Blitzschlag zerstörte den Fabrikshornstein der Holzschneiderei von Konrad Rein Söbner und das Dachwerk der anstößenden Gebäude.

Neustadt. Die geistig etwas zurückgebliebene 32jährige Anna Fischer verließ das Haus ihres Bruders, bei welchem sie wohnte, in früher Morgenstunden und entfernte sich, nur mit einem Hemd und mit Strümpfen bekleidet, aus dem Orte. Trotz eifrigen Nachsuchens konnte man von der Entflohenen keine Spur entdecken, bis man sie am achten Tage nach ihrem Verschwinden im Felde in einer Dornhecke liegend entdeckte. Sie hatte sich über eine Woge ohne Nahrung und Kleidung, im Freien aufgehängt, und ihr Zustand war denn auch sehr bedenklich.

Oberklingen. In der Gefangenenanstalt feierte sein 50jähriges Stiftungsfest. Nur zwei Dringenden hatte der Verein in dieser Zeit: den Gründer des Vereins, Lehrer Kraft und nach dessen Tode dessen Sohn und Amtsnachfolger, Lehrer Heinrich Kraft.

Pietrowitz. Bürgermeister Berner wurde auf weitere neun Jahre bestätigt.

Bayern.

München. Oberleutnant A. D. Diel, einer der wenigen Inhaber höchsten militärischen Auszeichnung, des Militär - Max - Josef - Ordens, ist im 65. Lebensjahre verstorben. — Staatsanwalt Ferdinand Keller wurde zum Rath am Verwaltungsgerichtshof ernannt. — Im Laufe No. 19 an der Ehrenpfortenstraße wurde bei der Photographie von einem äußerst frechen Einbruch verübt. Die Frau wurde gefesselt und mit einem Knebel im Munde aufgefunden. — Kaufmann Joseph Christoph, Bayerstraße 89, und die Firma Richard Lang, Frauenplatz 2, meldeten Concursum an.

Augsburg. Der früher in München angestellte Kaufmann Ernst Kramer jun. aus Ravensburg hat sich hier erschossen.

Bayreuth. Gutsbesitzer Weibe in Gippe, der bei Hof ein Gut gekauft hatte, war beschuldigt, es angezündet zu haben, um es nicht übernehmen zu müssen. Weibe, der sich in schlechten Vermögensverhältnissen befand und schon viermal im Verdacht der Brandstiftung stand, wurde vom hiesigen Schwurgericht freigesprochen.

Dachau. Der Bauer Paul Wolf wurde auf dem Felde vom Blitz getödtet.

Eichstätt. Diensthof Josef Peter, welcher in Manholz den lebigen Schuhmacher Josef Miesling mit einem Beile erschlug, wurde in das hiesige Untersuchungsgefängnis überführt.

Freising. Schulmeister Karl Spöttl hier wurde zum Lehrer in Sadraun ernannt.

Friedberg. Dr. med. M. Kreutzer ging trotz einer Operation am Fuß seiner Praxis nach, zog sich eine Blutvergiftung zu und starb daran.

Ingel. Zur Lehrerin hier selbst wurde Fräulein Maria Köpf aus Pöngberg berufen.

Württemberg.

Kochendorf. Der 15jährige Schlofferlehrling Red kam beim Baden im Kanal beim Kochendorf'schen Kanal Wilhelm II. auf taugliche Weise um's Leben. Der Zeiger der Schloffermeister'schen Fabrik ließ ihn an einer Kette befestigen und los und war einen zum Apportieren bestimmten Prügel in den Kanal. Statt daß der Hund nun dem Bunde seines Auftrages Folge leistete, stürzte sich auf den nicht ahnenden Jungen und hielt ihn so lange unter Wasser, bis dieser ertrank.

Künzels. Gegen den Votter Colletier Martin Tirant ist wegen Lotterievergehens ein Stedbrief erlassen worden.

Neufels. Schultheiß Mezger ist nach langjähriger Thätigkeit wegen hohen Alters von seinem Amte als Ortsvorsteher zurückgetreten.

Obergen. Das Amtsgericht forderte am 10. April 1841 in Goldbach getorenen und 1871 nach America gereisten Bauern Michael Klent auf, sich bis zum 22. December d. Js. zu melden, widrigenfalls die Zwangsverhaftung erfolgen wird.

Ohrbach. Als der Händler Alois Schab von hier mit seiner Frau vom Markte in Richtung heimwärts, scheute das Pferd im Walde bei Remperthöfen und ging durch. Das Pferd wurde getödtet und die beiden Insassen schwer verletzt. Schab ist alsbald gestorben; seine Frau schwel in Lebensgefahr.

Rommelshausen. Schuttmader Sommer hat sich erschossen.

Schlach. Wegger, Rapp, 42 Jahre alt, wurde im Wald erhängt aufgefunden.

Stammheim. Bürger Friedrich Finsbach wurde von mehreren Burden mit Steinen bedrungen; er erlag den erlittenen Verletzungen. Als Täter nahm man den 19jährigen Erdmann Haug fest.

Steinbach. Der 11 Jahre alte Sohn des Schreibers Häter, der vermisst wurde, ist unweit des Ortes tot aus der Murr gezogen worden. Bei dem Knaben sollen sich in letzter Zeit Spuren von Geistesstörung gezeigt haben.

Tünzingen. Gemeindepfleger Glädler wurde zum Schultheiß gewählt.

Tübingen. Vom hiesigen Amtsgerichte wurden Johann Ludwig Digel, geb. 24. Juli 1850, und Johann Georg Digel, geb. 20. December 1852 in Württemberg, aufgefunden, sich zur Vermeidung ihrer Todesstrafe bis zum 2. December 1902 zu melden.

Baden.

Karlsruhe. Einer der reichsten Gelandereine des Landes dürfte der hiesige „Vierbrunn“ sein; derselbe trat kürzlich in sein neues Rechnungsjahr mit 56,000 Mark Vermögen ein. Seit 10 Jahren ist erster Präsident Stadtrath W. Wiefel.

Willigheim. Hier brannte das Stammschloß des Grafen von Binnungen - Willigheim ab. Schon mehrere Tage zuvor hatte sich intensiver Brandgeruch bemerkbar gemacht. Bei den Löscharbeiten verunglückten zwei Männer, Maurer J. Hoffmann wurde getödtet und Salter D. Wirtzen schwer verwundet. Sie hielten sich zu lange in dem brennenden Gebäude auf und konnten sich vor dem Einfallen einer Decke nicht mehr retten.

Wuchfal. Kaufmann Freund feierte die goldene Hochzeit.

Wüdingen. Bahnwärter Schöbel wurde in seinem Wärdershäuschen von zwei Strödlern überfallen und schwer verletzt.

Dürheim. Beim Aufhalten scheu gewordenen Pferde erhielt der Wädrer Eduard Schlag in die Schläfe und war sofort todt.

Durbach. Hier starb die 76 Jahre alte Wittve Karoline Harter. Gerichtliche Verlautung laut darauf, daß die Frau teils natürlichen Todes gestorben sei, sondern infolge einer littener Mißhandlungen von Seiten ihres Stiefsohnes, des Webers Joseph Harter, bei dem sie in Pflege war. Harter soll seine Stiefmutter in Verdacht gehabt haben, mehrfach Feuer in seiner Wohnung angelegt zu haben und sie deshalb mißhandelt haben. Bei der Besichtigung der Leiche fand der Leichenbeschauer Spuren von Verletzungen und erstaltete deshalb Anzeige.

Freiburg. Im Alter von 86 Jahren verstarb die Schwester des verstorbenen Erzbischofs Orbin, Katharina Orbin, eine durch ihre gesellschaftlichen Beziehungen und durch ihre Wohlthätigkeit in weiten Kreisen bekannte Dame.

Genzsch. Landwirth Julius Mofsch geriet unter seinen Wagen und wurde todtgefahren.

Haltingen. Blechnecker Herrm. Hugeschmidt hat sich erschossen.

Konstanz. Im Hinterhause des Badermeisters Osterwalder in der Wiesenstraße brach Feuer aus und zerstörte das Gebäude ein.

Kuppenheim. Der seit Januar vermisste Pfälzer Josef Oberföll wurde im hiesigen Gemeindegeld erhängt aufgefunden.

Langeneck. Lehrling Josef Kofel verunfallte sich mit Revolvergeschossen, wobei ihm eine Schrotladung in die Hand ging. Der Verletzte verheimlichte den wahren Vorgang der Verwundung und ist nun infolge Blutergießung gestorben.

Abstumpfsch. Frankenthal. Das Landgericht verurtheilte den Schreiner Andreas Keller aus Neuland wegen Betrugs zu 2 Monaten und den Zager Jak. Smitt von hier wegen Diebstahls zu 3 Monaten Gefängnis.

Germersheim. Beim Baden im Rhein ertrank hier der Artillerie-Lieutenant Hagel, der einzige Sohn des Reichstagsabgeordneten Hagel in Landau.

Großobheim. Während der Sohn des Landwirths Enald mit Aufstehen von Bauerschaft aus dem Neubau begreifen Ewald'schen Hause beschäftigt war, hob er bei einer solchen Fahrt das 5 Jahre alte Schindeln des Strahnenwärters Burtart auf das Taggerbe Folge leistete, stürzte sich mit der Hand festhielt. Um jedoch das Thürchen an dem Hintertheile des Karrens zu befestigen, mußte er sich von dem Pferde entfernen. Das Kind stürzte darauf so unglücklich mit dem Kopf auf das Pflaster der Straße, daß es das Genick brach.

Karlsberg. Fortgeschleht Albert Ritter hier wurde zum Fortkran in Mergalben ernannt.

Kaiserlautern. Fuhrmann Nikolaus Schmidt ließ sich von einem Zuge überfahren und wurde getödtet.

Madloch. Auf Grube Nordfeld fand umgekommen die Arbeiter Ludwig Keller von Lamsbarn, Ludwig Tief von Bubach, Anton Eisenlober von St. Johann, Anton Köcher von Schmittweiler, Alberto Manlio und Jose Schmittler.

Stah. Solbringen. Ein unehelicher Säugling ist der Krämer Weiß aus Regisheim. Er präsentirte sich bezahlte Wechsel nochmals und erhielt dafür 2 Wochen Gefängnis.

Fentich. Der in Reutlingen wohnhafte Bergmann Felix Neuber wurde in der Grube Karl Lueg von einem Stein erschlagen. Auf Grube Fentich wurde durch einen vorzeitigen Schuß der Bergmann Hoffmann schwer verletzt, während der Bergmann Beltembourg getödtet wurde.

Gandringen. Der bisherige Bürgermeister Josef hat sein Amt niedergelegt. Zu seinem vorläufigen Nachfolger ist sein Sohn, der Bauntennehmer Josef, ernannt.

Großmoheure. Bei Ausübung von Wasserleitungsarbeiten wurden Sprengungen in der Nähe des wohnhaften Häuser vorgenommen, wobei das vierjährige Kind des Arbeiters Zimmer getödtet wurde.

Baden-Württemberg.

Kriß. Senator A. D. Heinrich Wilde, welcher sich um unsere Stadt große Verdienste erworben hat, verstarb im 63. Lebensjahre.

Kraut. Lehrer Brinter wird im Herbst dieses Jahres sein 50jähriges Dienstjubiläum feiern.

Küß. Dr. vom Amtsgericht Wismar gelehrt. Arbeiter Ebnann aus Selow ist vom Gendarmenamtmeister Wlaximier hier festgenommen und dem Amtsgericht in Grevesmühl zuverfügt worden.

Malchin. Präpositus August Frinberg, welcher hier 30 Jahre als Prediger gerührt hat, ist gestorben.

Odenburg.

Utgarnsried. Der neunjährige Sohn des Schuhmachers Kildes rettete sein zweijähriges Brüderchen, das beim Raubhauke in's Tief gefallen war.

Augustsch. In Dertem fanden zwei Brände statt. Das Haus des Sottlermeisters Schröder wurde vollständig eingestürzt. Am nächsten Tage ging die Apotheke in Feuer auf.

Delmenhorst. Wenkens Hotel hier selbst ist an den Rentier Doy in Odenburg verkauft worden.

Falkenburg. Der Proprietär Wefenholz und Frau hier selbst, feierten das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Freie Städte.

Bremen. Der Senat hat den bisherigen Reichlichen Amtsrath Dr. jur. Wilhelm Gerhold zum fünften Beamten der Staatsanwaltschaft beim hiesigen Landgericht ernannt.

Ubed. Der nach 14jähriger Amtstätigkeit am 31. März d. J. aus Gesundheitsrücksichten zum Ruhestand getretene Luifostencommandeur R. J. D. Röger ist gestorben. — Arbeiter Johann in Schmarlau wurde infolge der Explosion einer Petroleumlampe verletzt; sie starb bald darauf.

Schwaben.

Basel. Professor Dr. Albert Leimann, Lehrer des Strafrechts, feierte sein 25jähriges Jubiläum als ordentlicher Professor. — Dr. Zollinger der hiesigen Hochschule, übernimmt das Rektorat der hiesigen Mädchenschule.

Bern.

Basel. Professor Dr. Albert Leimann, Lehrer des Strafrechts, feierte sein 25jähriges Jubiläum als ordentlicher Professor. — Dr. Zollinger der hiesigen Hochschule, übernimmt das Rektorat der hiesigen Mädchenschule.

Bern. Wegen der hier berichtigten

den Diphtheritis wurden alle Schulen geschlossen.

Brenzweiler. Beim Blumenpflücken stürzte der 32jährige Hans Schild von einem Felsen und wurde getödtet.

Gurtellen. Beim Feueranzen mittels Petroleum's gerieten die 27jährige Frau Friederich-Werthmüller, sowie das in einem Wägelchen liegende 9 Monate alte Kind in Brand. Beide starben.

Laufanne. Aus dem hiesigen Zuchthaus sind zwei schwere Verbrecher entsprungen. Der eine ist der am 20. August 1899 wegen Ermordung des Priesters von Thonon in Morges zu lebenslänglichem Zuchthaus verurtheilte Emil Lemat, der andere ein mehrfach rückfälliger Dieb, Franz Baonnet, der eine Zuchthausstrafe von 10 Jahren zu verbüßen hatte.

Monteur. Auf dem hiesigen Bahnhof ist ein Angefallener der elektrischen Straßenbahn, Namens Guggis, verunglückt, indem er von einem Wagen erdrückt wurde. Der Verunglückte hatte sich erst vor kurzer Zeit verheiratet.

Gesellschaft.

Yglau. Dampfmaschine und Rollgeräthfabrik von Moriz Humburger in der Schwimmschulgaße gerieten in Brand. Das Hauptgebäude der Mühle wurde vollständig eingestürzt.

Jägerdorf. Bei dem Begräbnisse des Kammerburggrafen Hugo Werner explodirte beim Wärderschießen ein Mörser, wodurch eine Person getödtet und eine andere schwer verletzt wurde.

Kanitz. Im Karbonisierthurne der Karbonisieranstalt Hauptig kam ein Feuer zum Ausbruch, das erheblichen Schaden anrichtete.

Liebau. Weber Franz Hilar hat sich erhängt.

Neudorf b. Götting. In einem Teich ertrank der 42jährige Sohn des Grundbesizers Schüller.

Olmutz. Postverwalter Hermann Hirth ist im 54. Lebensjahre gestorben.

Radshau. Schulfachse Konrad Floder wurde überfahren und schwer verletzt.

Siedau. Auf der hiesigen Ortsstraße geriet das 23jährige Kind des Schreinermeisters Reimer unter die Schnecke des hiesigen Schmidt und wurde getödtet.

Praag. Mechaniker Friedrich Poppe hat sich erhängt.

Römersh. Infolge Scheuens der Pferde wurde der bei der Sattlerei und Wirthschaftsmitthe Aug. Schinzel bedienstete Knecht Karl Seifert vom Wagen geschleudert. Er erlag den Verletzungen.

Salzburg. Infolge körperlichen Leids hat sich der Optiker und Uhrmachers Joh. Bapt. Fischer, großherzoglich tostantischer Hoflieferant, erschossen.

Schloß. Holschläger Lehrent wurde beim Holzfällern von einem zerfallenden Baumstamme herab verletzt, daß er kurz darauf starb.

Schönb. Buchhalter E. Schmeißer, bei der Spirituosenfirma Karl Löwig bedienstet, hat sich erschossen.

Zuzenburger.

Luzern. Das in der Bahnhofsvorhalle gelegene Wohnhaus No. 12, dem